



+

MARKTGEMEINDE ERLAUF
Melker Straße 1 | 3253 Erlauf
Tel. 02757/6221 | Fax: DW 20
Mail:
erlauf@friedensgemeinde.at
www.friedensgemeinde.at

SITZUNGSPROTOKOLL 2/2022

aufgenommen in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 02.06.2022, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

Anwesend: BGM Franz Engelmaier
Vizebgm Franz Freitag
Michael Schrabauer
Bernhard Gattringer
Josef Dörfler
Thomas Kefer
Franz Bruckner
Brigitte Kellermann
Dietmar Wiesbauer
Anton Kos
Josef Bernauer
Florian Schrabauer
Kurt Schulz
Günter Braumandl

Entschuldigt abwesend: Franz Schravogl
Siegfried Kleindl
Martin Bartik
Sabrina Woldrich
Fabian Kastenhofer

Unentschuldigt abwesend: 0

Schriftführerin: Patricia Willatschek



- Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 vorliegt. Er selbst hat diesen dem Protokoll beigelegten Dringlichkeitsantrag „Grundverkauf Gstnr. 723/3“ zu Beginn der Sitzung eingebracht.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Angelegenheit „Grundverkauf Gstnr. 723/3“ der heutigen Sitzung als Tagesordnungspunkt 21 aufzunehmen und inhaltlich zu behandeln.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Damit ergibt sich folgende abgeänderte Tagesordnung:

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 31.03.2022
2. Bericht des Prüfungsausschusses vom 19.05.2022
3. 1. Nachtragsvoranschlag 2022 und Dienstpostenplan
4. Kindergartenbus und Gemeinde LKW– weitere Vorgehensweise ab 07/2022
5. Neuankauf Traktor inkl. Zubehör und Böschungsmäher für Bauhof
6. KFZ Versicherung für Traktor und Böschungsmäher
7. Kaufvertrag Grundstückskauf Babinger
8. Schlussrechnungen Zeleny – Leitungskataster ABA und WVA
9. Mobile Jugendarbeit / Streetwork
10. AST Taxi
11. Änderung Richtlinien Nachmittagsbetreuung ab September 2022
12. Status ÖBB
13. Status Stromversorgung / Black Out Firma Taubinger
14. Sommerfest Gemeinde
15. Vergabe Bauarbeiten B1 Linksabbieger
16. Gehsteigsanierung B1 Kreuzung Kalkofengasse
17. Bauhofsanierung und weitere Vorgehensweise
18. Kirchenplatz 3 Schimmelbildung
19. KOBV Ortsgruppe Pöchlarn, Subventionsansuchen 2022
20. Fernwärme Umstellung Gemeindeamt
21. Grundverkauf Gstnr. 723/3
22. Berichte des Bürgermeisters



Der Bürgermeister eröffnet um 19:07 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 1.) Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 31.03.2022

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Sitzungsprotokolle vom 31.03.2022 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt

Zu 2.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 19.05.2022

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Herrn Thomas Kefer, das Wort. Dieser bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis von der angesagten Prüfung vom zur Kenntnis. Bei dieser Prüfung wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 und Dienstpostenplan geprüft.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Herr Kefer übergibt das Wort wieder an Bürgermeister Engelmaier.

Zu 3.) 1. Nachtragsvoranschlag 2022 und Dienstpostenplan

Der vom Bürgermeister erstellte Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022 ist in der Zeit vom 17.05.2022 bis 31.05.2022 am Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Entwurfs ausgefolgt. Der Prüfungsausschuss hat den Nachtragsvoranschlag und Dienstpostenplan innerhalb der Auflagefrist geprüft.

Es wurde keine schriftliche Stellungnahme eingebracht.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2022 samt den erforderlichen Beilagen und den geänderten Dienstpostenplan beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig



Zu 4.) Kindergartenbus und Gemeinde LKW – weitere Vorgehensweise ab 07/2022

Ab Juli 2022 werden die Fahrten mit dem Kindergartenbus eingestellt. Es sollen Vorschläge über die weitere Vorgehensweise eingebracht werden. Auch beim Gemeinde LKW soll über einen Verkauf diskutiert werden.

Bürgermeister Engelmaier erteilt Vizebürgermeister Franz Freitag das Wort, der über den derzeitigen Stand berichtet.

Der LKW und der Kindergartenbus sollten verkauft werden, da zur jetzigen Zeit bessere Verkaufspreise erzielt werden.

Herr Freitag rechnet damit, dass wir für den LKW in etwa € 5.000,00 bis 8.000,00 und für den Kindergartenbus ca. € 21.000,00 erhalten werden.

Herr Freitag übergibt das Wort wieder an Bürgermeister Engelmaier.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Verkauf des Gemeinde LKW's und Kindergartenbus zu genannten Preisen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu 5.) Neuankauf Traktor inkl. Zubehör und Böschungsmäher für Bauhof

Nachdem der Gemeinde LKW nicht mehr funktionstüchtig ist, soll für den Bauhof ein Traktor inkl. div. Zubehör und Böschungsmäher angeschafft werden. Es wurde ein Angebot von Raiffeisen Lagerhaus für einen John Deere Traktor 6100M inklusive Zubehör und einen Hydrac Böschungsmäher mit folgenden Kosten vorgelegt:

John Deere Traktor inkl. Frontlader, Schneeketten, Unversalschaufel, Palettengabel, 1 Kipper u. Schaufel € 140.250,00 (inkl. MwSt)

Hydracc Böschungsmäher € 43.500,00 (inkl. MwSt)

Für den Kauf wurden die Angebote für eine Ratenzahlung mit John Deere Förderung und einer Leasing Finanzierung eingeholt, wobei die Ratenzahlung den großen Vorteil hat, dass das Fahrzeug sofort nach Erhalt im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde steht.

Für die Ratenzahlung ist eine Anzahlung von 10 Prozent erforderlich. Die Raten sollen monatlich mit einem Zinssatz von 1,75% auf 7 Jahre bezahlt werden. Höhe der mon. Rate € 1.596,74 (für den Traktor) und € 493,64 (für den Böschungsmäher).

Von Steyer Traktoren konnte kein konkretes Angebot gelegt werden.



Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Ankauf des John Deere Traktors 6100M inklusive Zubehör in Höhe von € 140.250,00 (inkl. MwSt) und den Hydrac Böschungsmäher in Höhe von € 43.500,00 (inkl. MwSt) mit einer mon. Ratenzahlung laut Angabe beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 6.) KFZ Versicherung für Traktor und Böschungsmäher
Für den neuen Traktor und Böschungsmäher wurden für eine KFZ Haftpflicht und Vollkasko Versicherung Angebote von der Generali Versicherung und von der Donau Versicherung vorgelegt.

Generali Versicherung: jährliche Prämie inkl. Versicherungssteuer € 3.992,77
(teilweise Selbstbehalt)

Donau Versicherung: jährliche Prämie inkl. Versicherungssteuer € 6.629,28
(teilweise Selbstbehalt)

Jährliche Prämie inkl. Versicherungssteuer € 6.065,52
(generelle Selbstbehalt)

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, die KFZ Haftpflicht und Vollkasko Versicherung für den neuen Gemeindetraktor und Böschungsmäher mit der Generali Versicherung mit einer jährlichen Prämie von € 3.992,77 inkl. Versicherungssteuer abzuschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 7.) Kaufvertrag Grundstückskauf Babinger

In der GR Sitzung v. 18.03.2021 wurde die Ankaufssumme von € 30,00 pro m² beschlossen. Der Entwurf des Kaufvertrages wurde nun von Frau Mag. Nina Ofner übermittelt. Der Bürgermeister verliert den vorliegenden Vertrag. Die Abtretungskosten für Johann Babinger betragen für die Marktgemeinde Erlauf für



117 m² € 3.510,00. Die Notarkosten und Vermessungskosten werden gesondert abgerechnet. Beschlossen wurde in der GR Sitzung v. 18.03.2021 ebenfalls, dass die Gemeinde die Kosten für die Errichtung einer Stützmauer inkl. Doppelstabzaun, Sichtschutz und Begrünung übernimmt. Frau Mag. Ofner hat hierfür den Entwurf einer Vereinbarung übermittelt.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Entwurf des Kaufvertrages mit einem Betrag von € 3.510,00 zuzüglich der Notar- und Vermessungskosten beschließen. Ebenfalls möge der Gemeinderat den Entwurf der Vereinbarung zur Verpflichtung der Errichtung einer Stützmauer inkl. Doppelstabzaun, Sichtschutz und Begrünung seitens der Gemeinde beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 8.) Schlussrechnungen Zeleny – Leitungskataster ABA und WVA

Die Fa. DI Georg Zeleny hat für die Fertigstellung des Leitungskatasters WVA, Gesamtanalyse und ABA, Ortskanalisation die Schlussrechnungen vorgelegt. Begonnen wurden die Arbeiten im Jahr 2011. Da diese Schlussrechnungen nicht budgetiert waren, wurden sie nun im 1. Nachtragsvoranschlag nachbudgetiert.

Schlussrechnung für Leitungskataster WVA: € 4992,98 (inkl. MwSt)

Schlussrechnung für Leitungskataster ABA: € 16.039,09 (inkl. MwSt)

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Zahlung der Schlussrechnungen für den Leitungskataster WVA € 4.992,98 (inkl. MwSt) und ABA € 16.039,09 (inkl. MwSt) beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig



Zu 9.) Mobile Jugendarbeit / Streetwork

In der Gemeinderatsitzung vom 31.03.2022 wurde die Teilnahme am Streetwork Projekt sowie die Beauftragung des Vereins Jugend und Arbeit, mit den damit verbundenen Kosten beschlossen.

Zum Zweck der Projektkoordinierung mit den Mitgliedsgemeinden Ybbs, Pöchlarn, Golling, Erlauf und Krummnussbaum ist eine ARGE gegründet worden. Ein Vertragsentwurf liegt vor, den sämtliche Mitgliedsgemeinden unterfertigt haben. Die ARGE Streetwork Ybbs Nibelungengau wird für eine Dauer von 18 Monaten gegründet, mit der Option, nach Ablauf der Dauer verlängert oder in ein gefördertes Landesprojekt übernommen zu werden.

Jede Mitgliedsgemeinde entsendet einen Vertreter als stimmberechtigtes Mitglied in die Vollversammlung der ARGE Streetwork Ybbs Nibelungengau. Bürgermeister Franz Engelmaier soll die Marktgemeinde Erlauf vertreten.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag ARGE Streetwork Ybbs Nibelungengau mit den Mitgliedsgemeinden Ybbs, Pöchlarn, Erlauf, Golling und Krummnussbaum zunächst für die Dauer von 18 Monaten beschließen und Bürgermeister Franz Engelmaier als Vertreter der Marktgemeinde Erlauf entsenden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 10.) AST Taxi

In der letzten Kleinregionssitzung hat der Obmann, BGM Franz Heisler mitgeteilt, dass sowohl von den Gemeinden des bestehenden AST Pöchlarns als auch von den in Neuplanung befindlichen Gemeinden der KR Five4You in den Vorgesprächen signalisiert wurde, dass eine gemeinsame, übergreifende Planung / Ausschreibung möglicherweise zielführend ist für die Region. Der Zeithorizont für die Planung wurde bis Herbst 2023 festgelegt.

Derzeit läuft das AST weiter, wie gehabt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.



Zu 11.) Änderung Richtlinien Nachmittagsbetreuung ab September 2022

Im September 2022 werden mindestens 15 Volksschulkinder für die schulische Nachmittagsbetreuung angemeldet sein, somit wird die Betreuung in der Volksschule Erlauf stattfinden können. Der Antrag auf eine Ganztagschule mit getrennter Abfolge wurde bei der Bildungsdirektion bereits gestellt, und wird laut telefonischer Auskunft von Herrn Flick in Aussicht gestellt. Die Freizeitpädagogen werden vom Familienland NÖ zur Verfügung gestellt – ein Angebot liegt vor. Vom Land NÖ – Bildungsdirektion – kann ein Zuschuss von max. € 9.000,00 pro Jahr für die tatsächlich anfallenden Personalkosten angefordert werden.

Mit der Errichtung der Ganztagschule mit getrennter Abfolge soll auch die Richtlinie der Gemeinde Erlauf betreffend Beitragsregelung für die Nachmittagsbetreuung ab September 2022 neu beschlossen werden:

Preise Nachmittagsbetreuung ab 09/2022

- 1-2 Tage pro Woche: € 50,00 monatlich
- 3 Tage pro Woche: € 70,00 monatlich
- 4 Tage pro Woche: € 90,00 monatlich
- 5 Tage pro Woche: € 100,00 monatlich

Einen Geschwisterbonus wird es nicht geben.

Preis für das Mittagessen € 4,40 vom Gollingerhof – kann wöchentlich bestellt werden.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die neuen Richtlinien mit den geänderten Preisen ab September 2022, sowie die Personalbereitstellung vom Familienland NÖ für 25 Stunden beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 12.) Status ÖBB

Am 08.04.2022 gab es wegen der Schließungen der Eisenbahnkreuzungen ein Gespräch mit den Zuständigen der ÖBB (Herr Schmidt und Herr Ing. Gattringer). Laut Herrn Ing. Gattringer wurden Vermessungen bereits durchgeführt. Die



Überprüfungen werden im Jahr 2023 starten. Der Umbau der Haltestelle und Schrankenanlage soll im Sommer 2024 starten.

Die Fertigstellung soll ca. 2026 erfolgen.

Ein Termin für die nächste Besprechung wurde noch nicht vereinbart.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 13.) Status Stromversorgung / Black Out Firma Taubinger

Im Juli wird es eine Informationsveranstaltung zum Thema Stromversorgung / Black Out von Herrn Taubinger geben. Der genaue Termin wird zeitgerecht bekanntgegeben.

Nach der Veranstaltung sollte auch ein Katastrophenschutzplan von unseren Zivilschutzbeauftragten, Herrn Dietmar Wiesbauer und Florian Schrabauer, und unserem Bauhofleiter, Herrn Thomas Pfaffeneder, für Erlauf erstellt werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 14.) Sommerfest Gemeinde

Wird gemeinsam mit den Ehrungen im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 15.) Vergabe Bauarbeiten B1 Linksabbieger

Für die Vergabe der Bauarbeiten B1 Linksabbieger wurde das Billigstbieterprinzip festgelegt. Es wurden zwei Angebote vorgelegt:

1. Lang & Menhofer BaugmbH u. CoKG € 374.630,89 (netto)
2. Gebr. Haider Buunternehmung GmbH € 445.475,55 (netto)

Für dieses Bauvorhaben ergibt sich somit folgender Vergabevorschlag:
Entsprechend dem Bundesvergabegesetz 2018 i.d.g.F. für den Unterschwellenbereich ist die Fa. Lang & Menhofer BaugmbH u. CoKG mit einer geprüften Angebotssumme von € 374.630,89 (exkl. MwSt) - € 449.557,07 (inkl. MwSt) Billigstbieter. Die Marktgemeinde Erlauf empfiehlt, für die ausgeschriebenen



Leistungen den Auftrag der Fa. Lang & Menhofer BaugmbH und CoKG zu der vorgenannten Gesamtvergabesumme zu erteilen.

Der Kostenanteil der Gemeinde Erlauf für dieses Bauvorhaben beträgt, abzüglich Kostenanteil STBA5 und UFG-Förderung für die WVA, € 258.025,82 (exkl. MwSt).

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, entsprechend dem Bundesvergabegesetz 2018 i.d.g.F. für den Unterschwellenbereich die Fa. Lang & Menhofer BaugmbH u. CoKG mit einer geprüften Angebotssumme von € 374.630,89 (exkl. MwSt) - € 449.557,07 (inkl. MwSt) als Billigstbieter zu beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 16.) Gehsteigsanierung B1 Kreuzung Kalkofengasse

Der Gehsteig im Bereich B1 Kreuzung Kalkofengasse ist in einem sehr schlechten Zustand. Da das Land NÖ Eigentümer ist, wird die Sanierung vom Land NÖ durchgeführt. Voraussetzung für die Sanierung ist jedoch, dass nach Fertigstellung, für den Gehsteig im Zuge der B1 von ca. km 103,950 bis ca. km 104,095 linksseitig im Sinne der Kilometrierung die Erhaltung, Verwaltung, Betrieb einschließlich Winterdienst sowie die Eintragung ins grundbücherliche Eigentum von der Marktgemeinde Erlauf übernommen wird.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge das Übereinkommen der Marktgemeinde Erlauf mit dem Land NÖ, für den Gehsteig im Zuge der B1 von ca. km 103,950 bis ca. km 104,095 linksseitig im Sinne der Kilometrierung die



Erhaltung, Verwaltung, Betrieb einschließlich Winterdienst sowie die Eintragung ins grundbücherliche Eigentum nach der Sanierung seitens des Landes NÖ zu übernehmen, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu 17.) Bauhofsanierung und weitere Vorgehensweise

Herr Stenzel von der Hausverwaltung hat die Gemeinde Erlauf darüber in Kenntnis gesetzt, dass für die von ihnen betreuten Gebäuden jährlich eine Dachwartung durchzuführen ist, da sie als Verwaltung auch die Haftung übernehmen. Von der Firma Drascher wurden für die Wartungsarbeiten folgende Angebote für Hütteldorf 3 € 765,67 (inkl. MwSt), Kirchenplatz 3 € 1.478,30 (inkl. MwSt), Schulstr. 17 € 2.127,12 (inkl. MwSt), E-Werkgasse 7, Wohnhaus € 776,77 (inkl. MwSt), Bauhof und Tennisclub € 7.412,35 (inkl. MwSt) vorgelegt. Die Hausverwaltung hat die Fa. Drascher beauftragt, die Dachwartungen, ausgenommen für Bauhof und Tennisclub, durchzuführen.

Es soll nun überlegt werden, ob bzw. wie die Dachsanierung für den Bauhof u. Tennisclub durchgeführt werden soll. Sollte eine Sanierung nicht von einer Fachfirma vorgenommen werden, kann die Hausverwaltung zukünftig keine Haftung für die Objekte mehr übernehmen.

Nachdem unsere Bauhofmitarbeiter zukünftig den Winterdienst übernehmen, wird auch die Schneeräumung für die in der Hausverwaltung befindlichen Objekte von der Gemeinde übernommen. Da dies aber nicht von einer Fachfirma durchgeführt wird, wird die Hausverwaltung zukünftig keine Haftung mehr übernehmen.

Es sollte auch überlegt werden, welche Kosten für die Mieter entstehen, wenn die Gemeinde den Winterdienst durchführt.

Antrag des
Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, die Dachsanierung für den Bauhof und Tennisclub von der Fa. Drascher laut Angebot in Höhe von € 7.412,35 (inkl. MwSt) durchführen zu lassen. Betreffend Winterdienst, der zukünftig vom Bauhof durchgeführt wird, soll die Hausverwaltung von



der Haftung entlassen werden. Die Höhe der Kosten, die den Mietern in den Betriebskosten vorgeschrieben werden, werden in der nächsten Gemeinderatsitzung beschlossen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu 18.) Kirchenplatz 3 Schimmelbildung

In den Behandlungsräumen des Therapiezentrums Körperreich wurde von der Fa. ETS Schimmel an den Wänden festgestellt und es wurden zur Bekämpfung Sofortmaßnahmen durchgeführt. Laut Fa. ETS liegt die Schimmelproblematik darin, dass aufgrund der vorgehängten Paneele und Einrichtungsgegenstände die Luftzirkulation nur eingeschränkt erfolgen kann. Empfohlen wird deshalb, die Wandverkleidungen zu entfernen und die Einbaumöbel nur mit ausreichender Hinterlüftung aufzustellen. Geschätzte Kosten für folgende kurzfristige Maßnahmen: Demontage Paneele, malermäßige Sanierung und Ausmalen, Bodenlegearbeiten - > ca. € 5.000,00.

Als mittelfristige Lösung empfiehlt sich eine Zusatzheizung im Sockelbereich oder eine kontrollierte Raumlüftung – Kostenschätzung ca. 7.000,00 + laufende Betriebsstromkosten, die vom Vermieter zu tragen sind.

Langfristig wäre auch eine Entfeuchtung des Mauerwerks möglich, was aber aufgrund der historisch gemischten Baumaterialien nicht unbedingt zur einer Verbesserung führen muss.

Es sollen Kostenvoranschläge für die mittelfristige Lösung und auch Informationen, für eine Gegenüberstellung Wandheizung und Stromheizung eingeholt werden.

In der nächsten Gemeinderatsitzung soll dann die weitere Vorgehensweise beschlossen werden.

Zu 19.) KOBV Ortsgruppe Pöchlarn, Subventionsansuchen 2022



Es liegt ein Ansuchen des Kriegsofoper- und Behindertenverbandes Ortsgruppe Pöchlarn, um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2022 vor. Der Mitgliederstand beträgt per 11. Mai 2022 210, davon sind 34 Mitglieder aus Erlauf die von der Ortsgruppe betreut werden.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, dem KOBV € 150,00 als Subvention für das Jahr 2022 zu überweisen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu 20.) Fernwärme Umstellung Gemeindeamt

Derzeit wird das Gemeindeamt mit einer Gasheizung versorgt. Zukünftig soll jedoch auf Fernwärme umgestellt werden. Herr Meßner Leopold, von LMD Energy GmbH, hat für den Fernwärmeanschluss und Verlegung ein Angebot in Höhe von € 16.350,00 (inkl. MwSt) vorgelegt.

Der Anschluss an die Fernwärme wird gefördert durch die Bundesförderung „Raus aus dem Öl“ in Kombination mit der Bedarfszuweisung Energie Spar Gemeinde.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, die Fa. LMD Energy GmbH für den Fernwärmeanschluss und Verlegung mit der erwähnten Angebotssumme zu beauftragen und das dazugehörige Förderansuchen zu stellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu 21.) Grundverkauf Gstnr. 723/3

Frau Schauer Kerstin möchte einen Teil des Grundstückes 723/3 (ca. 200-300 m²) von der Marktgemeinde Erlauf, als Eigentümer, zur Erweiterung ihres Gartens in



der Ybbsstr. 3 kaufen. Das betreffende Grundstück liegt im Bauland Kerngebiet. Sämtliche Nebenkosten (Vermessung etc.) werden vom Käufer getragen.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, Frau Schauer Kerstin das Grundstück zum Preis von € 40,00 anzubieten.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 22.) Berichte des Bürgermeisters

- Bezirksfest 100 Jahre NÖ 25.6.-26.6.2022
- Catrin Bolt – Zeichnungen – Eröffnungsfeier 11.6.2022 im Museum
- Eröffnungsfeier Brunnensanierung 10.6.2022
- Fahnenbeflaggung durchgehend v. Ostern – Allerheiligen?
- Angebot Fa. Lang u. Menhofer – Sanierung Schäden Hauptplatz
- Aktueller Stand Neuerrichtung Fa. Wopfinger - Termin
- Unterstützungserklärung Breitbandausbau
- Betriebsgebiet EcoPlus
- Geplante Workshops zum Kunstprojekt „dazwischen“ von Catrin Bolt und Abschlussveranstaltung –Erzählcafé moderiert im Museum Erlauf erinnert
- Nächste GV Sitzungen: Do 21.7.2022 und Do 22.9.2022
- Nächste GR Sitzung: Do 29.9.2022

Vor Beginn des nichtöffentlichen Teils wird v. 21.08 Uhr bis 21.17 Uhr eine kurze Pause abgehalten.

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung: 21:08 Uhr



Friedensgemeinde **Erlauf**

Die Schriftführerin:

Patricia Willatschek

Der Bürgermeister:

Franz Engelmaier

Vertreter ÖVP:

Bernhard Gattringer

Vertreter SPÖ:

Anton Kos

Vertreter EA:

Kurt Schulz

Vertreter FPÖ:

Dietmar Wiesbauer